

Weideli, Hermann

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

volle Anerkennung. Die vorliegende Publikation kann jedem an der Geschichte der Technik Interessierten empfohlen werden.

F. Bindschädler, dipl. Ing. ETH, Zürich

Schalen, Faltwerke, Rippenkuppeln und Hängedächer in Stahlbeton und Spannbeton. Von J. Born. Band 3. 144 S. mit 146 Abb. Düsseldorf 1964, Werner-Verlag G. m. b. H. Preis kart. 34 DM.

Wie schon die beiden früheren Bände (besprochen in SBZ 1962, S. 722 und 1963, S. 659) bietet auch dieser eine willkommene Uebersicht über wichtige Bauten ungefähr des vergangenen Jahrzehnts. Photos und Strichzeichnungen geben zusammen mit kurzen Texten einen treffenden Eindruck von jedem der 46 Bauwerke, bei denen oft auch über das Montageverfahren etwas ausgesagt wird. (Nebenbei: da Texte und Bilder oft um viele Seiten auseinanderliegen und daher vom Leser zusammengesucht werden müssen, böte bei den Bildern und Zeichnungen eine kurze Bezeichnung statt einer blossen Nummer eine grosse Erleichterung).

L'Industria Elettrica Italiana nel 1962. Von ANIDEL. 161 S. mit zahlreichen Abb. Rom 1963.

Das Gesetz Nr. 1643 über die Verstaatlichung der italienischen Elektrizitäts-Industrie ist am 12. Dezember 1962 in Kraft getreten. Die Generalversammlung der Associazione Nazionale Imprese Produttrici e Distributrici di Energia Elettrica (ANIDEL) hat deshalb am 24. Juli 1963 beschlossen, sich aufzulösen. Zum letzten Male veröffentlicht sie mit der gewohnten Sorgfalt ihren Jahresbericht für 1962 und den illustrierten Band mit den wesentlichsten Daten der Energieerzeugung und -verteilung und den Bildern der grösseren Anlagen, die sich im Bau befinden.

Im Jahre 1962 kulminierte das «miracolo economico». Die Erzeugung elektrischer Energie stieg um 5,4 Mrd kWh, d. h. um 8,88%, auf 66,13 kWh an. Die Wasserkraftwerke haben 6,47% weniger geliefert als 1961, die Wärmekraftwerke dafür 37,74% mehr. Ende 1962 übergab die Privatindustrie der Staatsholding ENEL nicht weniger als 9,12 Mio kW im Bau sich befindender Anlagen. Das entspricht ungefähr der Hälfte der schon verfügbaren Leistung, welche Jahrzehnte gebraucht hat, um sich zu bilden. Neue Wasserkraftwerke sind mit 1,96 Mio kW darin enthalten, Wärmekraftwerke mit 6,55 und Nuklearthermische Kraftwerke mit 0,61 Mio kW.

Die ANIDEL ist 18 Jahre alt geworden. Sie schliesst ihre Tätigkeit in der Überzeugung, der man sich ohne Zögern anschliessen darf, dass sie die ihr durch die Statuten gestellten Aufgaben erfüllt hat.

Walter Gut, Ingenieur, Zürich

Qualitätsregelung in der Fertigung. Von W. Dutschke. 116 S. mit 69 Abb. Berlin 1964, Springer-Verlag. Preis geh. 16 DM.

Knapp, übersichtlich und einprägsam wirbt die Schrift für den Einsatz der statistischen Methoden zur Qualitätsregelung in der industriellen Produktion. Die Vorstellung des Regelkreises ist der Darstellung zugrunde gelegt, was den inneren Zusammenhang sichtbarer und den Stoff von der praktischen Anwendung her zugänglicher macht. Die elementaren statistischen Grundbegriffe werden erläutert und einige für den Mann in der Praxis nützliche Hinweise für die Darstellung und Auswertung stochastischer Daten gegeben, während bezüglich der komplizierteren mathematischen Zusammenhänge auf die Literatur verwiesen wird. Die Qualität, eine nicht immer leicht fassbare, komplexe Regelgrösse, kann direkt, d. h. unmittelbar dort, wo sie erzeugt wird, oder indirekt, d. h. erst nach der Fertigung eines ganzen Loses, gemessen, beurteilt und beeinflusst werden. Für beide Methoden stehen heute bewährte statistische Hilfsmittel zur Verfügung, welchen je ein ausführliches Kapitel gewidmet ist. Die Schrift eignet sich damit bestens sowohl als erste Einführung wie dank dem Sachverzeichnis als Nachschlagelhilfe im praktischen Einsatz. H. Steiner, dipl. Masch.-Ing., Winterthur

Technikums-Vorbereitung. Lehrmittel zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen an Schweizerischen Techniken im Selbststudium und im Klassenunterricht. Von E. W. Oerli, P. Blatter und B. Schuoler. 256 S. mit beigelegtem Ergebnisheft mit 61 S. Zürich 1963, Orell Füssli Verlag. Preis geb. 24 Fr.

Es ist üblich geworden, zur Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einem schweizerischen Technikum einen Kurs zu besuchen, der das während der Lehrzeit verblasste Sekundarschulwissen auffrischen soll. Demselben Zweck will das vorliegende

Buch dienen. Es behandelt in drei Teilen die Fächer Arithmetik und Algebra, Geometrie und Deutsch. In jedem Fach wird eine theoretische Einführung gegeben, die mit zahlreichen Übungsaufgaben durchsetzt ist. Anschliessend sind die Aufgaben einiger Serien aus den Prüfungen in Biel, Burgdorf, Luzern und Winterthur ausführlich gelöst. Andere Serien dienen als Übungsmaterial. Die Lösungen sämtlicher im Buch vorkommender Aufgaben findet man in einem beigelegten Lösungsheft. In der Theorie des ersten Teils sind die Formulierungen stellenweise ungenau, was die Benutzung des Werkes beim Selbststudium erschweren dürfte.

Prof. Dr. E. Trost, Zürich

Der Ingenieur-Agronom, seine Tätigkeit, seine Ausbildung. 32 S. Format A 5, mit 16 Bildern und 2 graphischen Darstellungen. Von den Ingenieur-Agronomen G. Ganz und F. Schacher. Mit Unterstützung der Abteilung für Landwirtschaft an der ETH sowie der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes herausgegeben vom Schweiz. Verband der Ingenieur-Agronomen. Brugg 1964, Sekretär Rod. E. Vonder Mühl, Pestalozzistrasse 1.

Das schöne, durch aufschlussreiche Bilder bereicherte Heft wendet sich an vor der Berufswahl stehende junge Leute sowie an Berater, Eltern und Erzieher. Es beschreibt die zahlreichen und interessanten Möglichkeiten, die der Beruf des Ingenieur-Agronomen bietet, weiter den Ausbildungsgang sowie die heute bestehenden Berufsorganisationen. Die vortreffliche, auf das Wesentliche zusammengefasste Darstellung dürfte geeignet sein, den Nachwuchs auf diesem schönen und volkswirtschaftlich wichtigen Gebiet zu fördern und so den bestehenden Mangel an Ingenieur-Agronomen zu mildern. A. O.

Neuerscheinungen

Mémento d'Emploi des Règles B. A. 1960. Tableaux, Abaques et Condensés. Par J. Le Covec. Préface de J. Fougerolle. 154 p. avec 3 hors texte, 91 fig. et 13 abaqués. Paris 1964, Editeur Dunod. Prix broché 48 F.

Contributions to the Approximation Problem of Electrical Filters. By E. A. R. Amer and H. R. Schwarz. 99 S. Nr. 9 der Mitteilungen aus dem Institut für angewandte Mathematik an der ETH. Basel 1964, Birkhäuser Verlag. Preis Fr. 18.-.

Blätter für Technikgeschichte. Schriftleitung: J. Nagler. 25. Heft. Herausgegeben vom Forschungsinstitut für Technikgeschichte, Technisches Museum für Industrie und Gewerbe in Wien. 186 S. mit 74 Abb. Wien 1963, Springer-Verlag (in Kommission). Preis 86 S.

Cours de Béton Précontraint. Par J.-R. Robinson. Préface de L. Grelot. Troisième Edition. 163 p. avec 75 fig. Paris 1964, Editeur Dunod. Prix 19 F.

Gesteuerte Dichtungsarbeiten beim Erdamm des Freibachkraftwerkes Kärrten. Von A. Orel. 38 S. mit 24 Abb., 3 Ausschlagtafeln. Heft 13 der Schriftenreihe «Die Talsperren Oesterreichs». Wien 1964, Springer-Verlag. Preis Fr. 6.50.

Formwork for Concrete Structures. By R. L. Peurifoy. 330 p. London 1964, MacGraw-Hill Book Company. Price 96 s.

Prestressed Concrete for Architects and Engineers. By H. Kent Preston. 196 p. London 1964, Mc Graw-Hill Book Company. Price 66 s.

Architecture, Urbanism and Socio-Political Developments in our Western Civilization. By C. B. Troedsson. 313 p. Transactions of Chalmers University of Technology. Nr. 283. Gothenburg 1964.

Nekrologe

† Fritz Bersinger, dipl. Bau-Ing., SIA, GEP, von Straubenzell SG, geboren am 28. März 1886, Eidg. Polytechnikum 1906 bis 1910, 1916 bis 1952 im Werk Bern der von Rollschens Eisenwerke, seither im Ruhestand, ist am 2. Oktober entschlafen.

† Hermann Weideli, Arch. SIA in Zollikon (Zürich), ist am 3. Oktober in seinem 88. Lebensjahr entschlafen.

Wettbewerbe

Gewerbeschulhaus in Buchs SG. Der Schulrat schreibt einen Projektwettbewerb für den Bau eines Gewerbeschulhauses im Hanfland aus. An diesem können Architekten teilnehmen, die seit mindestens einem Jahr in den Bezirken Unterrheintal, Oberrheintal, Werdenberg, Sargans (Staad bis Ragaz) und Murg sowie im Fürstentum Liechtenstein niedergelassen sind. Architekten im Preisgericht: Kantonsbaumeister Max Werner, St. Gallen, Rolf Bächtold, Rorschach, und als Leiter des Fürstlichen Bauamtes Vaduz Karl Hartmann, dipl. Ing. ETH. Es stehen für Preise 20000 Fr. und für Ankäufe 3000 Fr. zur Verfügung. Das Raumprogramm umfasst für 1300